

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag den 31. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

~~D~~<sup>i</sup>~~e~~ Kaltfront verbunden mit örtlich geringen Stauniederschlägen wird laut Wetterwarte ~~im~~ Tagesverlauf durch zunehmenden Hochdruckeinfluß abgelöst. Bei mäßigen bis lebhaften Nordwest-Winden ~~Abf~~ werden in 2000m -4 Grad, in 3000m -8 Grad erreicht.

Die Schneedecke hat sich in den vergangenen Tagen gut gesetzt. Dies bedeutet für höher gelegene Verkehrswege eine nur sehr geringe Gefahr durch abgleitende~~n~~ Naßschneerutsche.

Bedingt durch eine ausgeprägte Schwimmschneeunterlage besteht weiterhin in nordgerichteten Hängen und Kammlagen ober der Waldgrenze eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Zudem ist in ostgerichteten Steilhängen auf neue Tribschneeansammlungen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 0=222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, 1. Jänner ca 9.00 Uhr.